

FleetBoard: Neue praxisgerechte Dienste zur Steuerung des Fuhrparks

Presse-Information

Datum:

23. September 2008

- **Führender Telematikanbieter, mehr als 45 000 Lkw ausgerüstet**
- **Neu: Massenspeicher-Download vom Tachografen**
- **Neues Gesicht und neue Position: Der DispoPilot mit standardmäßiger Navigation**
- **Neu: FleetBoard Truck-Navigation führt Lkw sicher zum Ziel**
- **FleetBoard: Umfassendes Angebot zum Flottenmanagement**

Transportmanagement von Profis für Profis, das ist der Telematikdienst FleetBoard für Nutzfahrzeug-Flotten. FleetBoard bietet sowohl der Disposition als auch dem Fahrer professionelle Unterstützung. Als innovatives und expansives Unternehmen startet FleetBoard zur IAA 2008 mit neuen Serviceangeboten. Als erster Anbieter überhaupt offeriert FleetBoard für das Management des digitalen Tachografen einen automatischen Download des Massenspeichers von unterwegs. Diese Funktion vereinfacht die Fuhrparkverwaltung erheblich. Ebenfalls neu ist die FleetBoard Lkw-Navigation, die Routenführung mit Nutzfahrzeugattributen. Dritte Premiere ist der neue DispoPilot mit nochmals höherer Leistung und vereinfachter Bedienung.

Führender Telematikanbieter, mehr als 45 000 Lkw ausgerüstet

Als führender Telematikanbieter bietet FleetBoard Internet-Dienste für Fahrzeug- und Transport-Management in Lkw aller Hersteller an. FleetBoard ist in mehr als 20 Ländern aktiv und hat seit der Markteinführung im Jahr 2000 mehr als 45 000 Lkw bei über 1 000 Speditionen ausgerüstet. FleetBoard wächst kontinuierlich und baut sein Produkt- und Dienstleistungsangebot kontinuierlich aus. Allein im vergangenen Jahr lieferte FleetBoard rund 10 000 Fahrzeugausstattungen an Kunden.

FleetBoard nutzt modernste Technologien: Via Satellit kann die Fahrzeugposition jederzeit ermittelt werden. Daten von und zum Fahrzeug werden mit modernster Mobilfunktechnik übertragen. Hochleistungsrechner in der Zentrale verarbeiten alle Daten sicher und sorgfältig und stellen sie dem Spediteur via Internet passwort-

geschützt zur Verfügung. Der Fahrer wird in seinem Fahrzeug durch einfach zu bedienende Technik und komfortable Navigation unterstützt. Die eigens entwickelten Fahrzeugkomponenten können per Mobilfunk auf den neuesten Softwarestand gebracht werden, ohne dass das Fahrzeug in die Werkstatt muss.

Seite 2

Neu: Massenspeicher-Download vom Tachografen

Bisher galt der digitale Tachograf als geschlossenes Gerät, eine Datenübertragung aus dem Massenspeicher war nur im Fahrzeug mit Hilfe der Unternehmerkarte möglich. Dazu musste entweder das Fahrzeug auf den Speditionshof oder der Fahrer eine Unternehmerkarte mitführen, was seitens des Gesetzgebers nicht vorgesehen ist. Die kommende Tachografengeneration ab 2009 verfügt jetzt über eine Schnittstelle zum so genannten Downstream der Daten aus dem Massenspeicher. FleetBoard eröffnet nun als erster Anbieter die Möglichkeit, diese Daten per Fernübertragung auszulesen, zu übertragen und anschließend zu speichern. Mit der Speicherung ist die gesetzlich vorgeschriebene Dokumentations- und Aufbewahrungsfrist gewährleistet.

Die Downloads erfolgen in regelmäßigen Abständen automatisch, die Zeitspanne zwischen den Downloads legt der Anwender fest. Ein Zutun des Fahrers ist nicht notwendig. Die Unternehmerkarte wird in der Firmenzentrale in den Kartenschacht eines Chipkartenlesegeräts eingesteckt, das per USB-Kabel an einen PC angeschlossen ist.

Vorteil der neuen Technologie ist eine deutliche Zeitersparnis gegenüber dem manuellen Download, zu dem das Fahrzeug alle drei Monate die Zentrale ansteuern muss, damit ein deutlich herabgesetzter Verwaltungsaufwand. Ideal ist die Download-Möglichkeit besonders für Flotten im Fernverkehr.

Fahrerkarten-Download von unterwegs

Die neue Möglichkeit des Auslesens und Herunterladens der Daten im Massenspeicher ist eine Erweiterung eines anderen Angebots: Seit Ende vergangenen Jahres können die Daten der Fahrerkarte von unterwegs an die Spedition über-

mittelt werden. Damit reagiert FleetBoard auf das Problem, dass Fahrerkarten regelmäßig alle 28 Tage ausgelesen und die Daten danach archiviert werden müssen.

Seite 3

Jetzt funktioniert das Auslesen ganz einfach: Nach Einschub der Fahrerkarte in den FleetBoard-Fahrzeugrechner werden alle Daten der Karte per Knopfdruck übermittelt. Weder Fahrer noch Fahrzeug müssen sich also regelmäßig in der Spedition einfinden. Ein Vorteil vor allem im Fernverkehr in Europa und darüber hinaus. Der Fahrerkarten-Download ist seit März dieses Jahres von der DEKRA zertifiziert und erfüllt alle gesetzlichen Anforderungen in Hinblick auf sicheres Auslesen und sichere Übertragung der Daten.

Massenspeicherdownload und Fahrkartendownload sind Teile von FleetBoard Zeitwirtschaft. Zeitwirtschaft unterstützt bei der internen Lenkzeitüberwachung, ermöglicht eine Disposition auf Basis der Restlenkzeit und stellt notwendige Daten für die Lohnabrechnung bereit.

Neues Gesicht und neue Position: Der DispoPilot mit standardmäßiger Navigation

Premiere für den DispoPilot der dritten Generation: Das Fahrzeuggerät hat zusätzliche Funktionen erhalten und ist in seiner Bedienung optimiert worden. Dank eines schnelleren Prozessors und höherer Speicherkapazität arbeitet die Software deutlich schneller. Die interne SD-Karte mit einer hohen Speicherkapazität von zwei Gigabyte enthält die neue Truck-Navigation von FleetBoard. Sie zählt im neuen DispoPilot ohne Aufpreis zum Leistungsumfang.

Fahrer des neuen Mercedes-Benz Actros profitieren von einer verbesserten Einbauposition: Der DispoPilot wird nun oben auf der Armaturentafel im Sicht- und Griffbereich des Fahrers montiert. Der Bildschirm ist an dieser Position besser erkennbar, das optimiert gleichzeitig die Nutzung der Navigation.

Neu: FleetBoard Truck-Navigation führt Lkw sicher zum Ziel

Seite 4

Die neue FleetBoard Truck-Navigation weist den richtigen Weg. Sie berechnet die Routenführung unter Berücksichtigung der Abmessungen und des Gewichts eines Lkw. So werden zum Beispiel Durchfahrts-Beschränkungen, Abbiegeverbote, Brückenhöhen, Sackgassen und auch scharfe Kurven in Betracht gezogen, sofern sie vom Kartenhersteller erfasst sind. Gleichfalls blendet die Truck-Navigation für Lkw kritische Hinweise wie Wendemanöver in Form von U-Turns aus. Bei den Berechnungen der Ankunftszeit wird stets das Geschwindigkeitsprofil von Lkw zugrunde gelegt.

Besonders praktisch: Liefer- und Ladeadressen können direkt aus dem Auftrag in die Navigation übernommen werden, der Fahrer muss sie nicht erst manuell eingeben. Die Sprachausgabe der Navigation kennt keine Grenzen: Sie steht in 22 Sprachen zur Verfügung. Die Kartenanzeige erfolgt nach Wunsch dreidimensional oder als Draufsicht. Hinterlegt sind außerdem sämtliche Servicepartner von Mercedes-Benz sowie alle Akzeptanzstellen der Mercedes-Benz ServiceCard, zum Beispiel die entsprechenden Tankstellen.

Das größte Plus der neuen FleetBoard Navigation ist neben ihrer Auslegung auf nutzfahrzeugspezifische Gegebenheiten: Sie ist aufpreisfrei in FleetBoard integriert.

FleetBoard: Umfassendes Angebot zum Flottenmanagement

Seit seiner Einführung im Jahr 2000 hat FleetBoard das Flottenmanagement in Nutzfahrzeug-Fuhrparks revolutioniert. Ob Tourenplanung oder Tourenüberwachung, ob Sendungsverfolgung oder Auftragsmanagement, Disposition anhand der Lenkzeit, Einsatzanalyse des Fahrers oder Fahrzeugmanagement und sogar Kühlzeitenmanagement – FleetBoard liefert alle relevanten Daten für Disposition und Fuhrparkverwaltung.